

German Design Award 2023

Gastausstellung im Museum Angewandte Kunst

4. Februar – 19. Februar 2023

Eröffnung: Freitag, 3. Februar 2023

»Excellent Product Design«, »Excellent Communications Design« und »Excellent Architecture«: Der Rat für Formgebung prämiiert beim German Design Award wegweisende Produkte und innovative Projekte in diesen drei Themenfeldern. Die ausgezeichneten Produkte, Konzepte und Umsetzungen werden vom 4. bis 19. Februar 2023 im Museum Angewandte Kunst, Frankfurt am Main in einer Sonderausstellung präsentiert. Zu diesem Anlass werden auch die Gewinner*innen der Auszeichnungen »Personality of the Year«, »German Design Award – Newcomer« und »Public Choice Award« vorgestellt.

Die öffentliche Ausstellung bietet einen Überblick über die wegweisenden Produkte und Konzepte unserer Zeit. Seit seiner Gründung 1953 ist es eine der zentralen Aufgaben des Rat für Formgebung – Auslober des German Design Award –, das internationale Designgeschehen zu beobachten, zu analysieren und zu bewerten. Mit dem German Design Award hat der Rat für Formgebung einen der anerkanntesten Design Awards weltweit etabliert: Die jährlichen Preisträger*innen stehen nicht nur beispielhaft für den wirtschaftlichen und kulturellen Wert herausragender Gestaltung, sondern bieten auch Orientierung und repräsentieren derzeitige Themen und Gestaltungsrichtungen.

Ergänzend zu den Produktpräsentationen des German Design Award finden Talkrunden und Führungen statt, die den Austausch und Diskurs zu aktuellen Designtemen fördern.

Programm:

Samstag, 4. Februar 2023, 16:00 Uhr

„Berufsstart & Matchmaking: Wie starte ich ins Design-Business?“

Das Studium ist ein geschützter Entwicklungsraum für junge Designer*innen — wohingegen der Einstieg ins Berufsleben sich dann oft als echte Herausforderung darstellt. Die Nachwuchspreise des Rat für Formgebung bieten Gestalter*innen eine Plattform für ihre Entwürfe und Designhaltungen, und damit eine hohe Sichtbarkeit sowie ein großes Netzwerk.

Echte Erfolgsgeschichten und Hintergrundstories, wie ein Berufseinstieg gelingen kann, gibt es von den Nachwuchstalenten des German Design Award:

Luzia Hein, selbstständige Grafikdesignerin, Art Direktorin

Gewinnerin des German Design Award »Newcomer 2019«

David Wojcik, Produktdesigner und Start-up Gründer von Innoit, Boxbote und Kroot, Gewinner des German Design Award »Newcomer 2021«

Moderation: Alexandra Sender, Rat für Formgebung

Samstag, 11. Februar 2023, 16:00 Uhr

„Neue Werkstoffe – Ist die Industrie bereit für die Ziele der Gen Z?“

Wer sich heute mit dem Design eines Produktes beschäftigt, muss unweigerlich über Themen wie Nachhaltigkeit, Wiederverwertung und Werkstoffkreislauf nachdenken. Denn das sind die Standardvokabeln junger Gestalter*innen. Die Gen Z fordert vehement einen bewussteren Umgang mit Ressourcen. Für die Design- und Produktentwicklung bedeutet das von Grund auf ein radikales Umdenken. Immer mehr namhafte Hersteller investieren in Kreislaufwirtschaft und nachhaltige Produktentwicklung. Was müssen die Werkstoffe der Zukunft können und wo kommen sie her?

Noemi Eisenhauer, Marketing und Vertrieb bei nevi (DE), Start-Up im Bereich Rindenverarbeitung als Bodenbelag, German Design Award 2023 »Gold«-Gewinner mit »betula flooring«

Rasa Weber, Designerin, Forscherin & Dozentin an der ZHdK, German Design Award »Newcomer Finalist 2019«

Pia Himmelsbach, Marketing Managerin Deutschland bei Vepa, Büro- und Projektmöbel-Hersteller (NL), Spezialist im Bereich erneuerbare, biobasierte und recycelte Materiallösungen

Ella Einhell, Materialforscherin, Designerin und »German Design Graduate 2022«

Prof. Dr. Markus Holzbach, IMD Institut für Materialdesign, Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main

Moderation: Anna Scheuermann, Architektin, Kuratorin & Autorin

Mittwoch, 15. Februar 2023, 18:30 Uhr

„Think smart, build modular! Über vorfabrizierte Bauteile, modulare Holzbauweise und Innovationspotenziale in der Architektur“

Mit modularen und vorgefertigten Elementen zu bauen, bedeutet nicht nur kostengünstige und schnelle Planung, sondern auch hohe Flexibilität und nachhaltige Lösungen. Hierin steckt ein großes Potenzial für die Architektur, das längst nicht ausgeschöpft wird. Welche Gestaltungsmöglichkeiten Planer*innen haben, wie so ein Baukastensystem funktioniert und wie unterschiedlich Architekt*innen darüber denken, dazu sprechen:

Cilia Tovar, Professorin für Baubetrieb in der Architektur an der Frankfurt UAS, Mitgründerin und Geschäftsführerin, FFM Architekten (DE)

Stefan Forster, Gründer und Geschäftsführer, Stefan Forster Architekten (DE)

IttenBrechtbühl (CH), German Design Award 2023 »Gold«-Gewinner mit »The Vortex«

Moderation: Christoph Bodenbach, Architekturjournalist

Führungen:

Samstag, 4. Februar 2023, 15:00 Uhr

Mittwoch, 8. Februar 2023, 18:30 Uhr

Samstag, 11. Februar 2023, 15:00 Uhr

Sonntag, 19. Februar 2023, 15:00 Uhr